



# **Zufussgehen in öffentlichen Lebensräumen: analog ist das wahre smart**

**SVI Veranstaltung der Reihe „Zukunft zu Fuss“ in Olten, 25.10.2019**

16.12.2019

**Fachverband Fussverkehr Schweiz  
Monika Litscher**

1



## Fuss- und Wanderweggesetz (FWG), Art. 88 BV

Fussgängerstreifen Windisch bleibt:

<https://fussverkehr.ch/aktuell-de/fussgaengerstreifen-sind-durch-das-fuss-und-wanderweggesetz-geschuetzt/>



UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung  
Strassennetze, Langsamverkehr und historische Verkehrswege

Leitbild nachhaltige Entwicklung 2012-2015, Massnahme 3b  
**„Der Langsamverkehr hat sich erfolgreich als dritte Säule  
des Personenverkehrs etabliert. Der Massnahmenplan zur  
Verbesserung der Rahmenbedingungen und zur Förderung  
des Langsamverkehrs soll weitergeführt und konkretisiert  
werden.“**

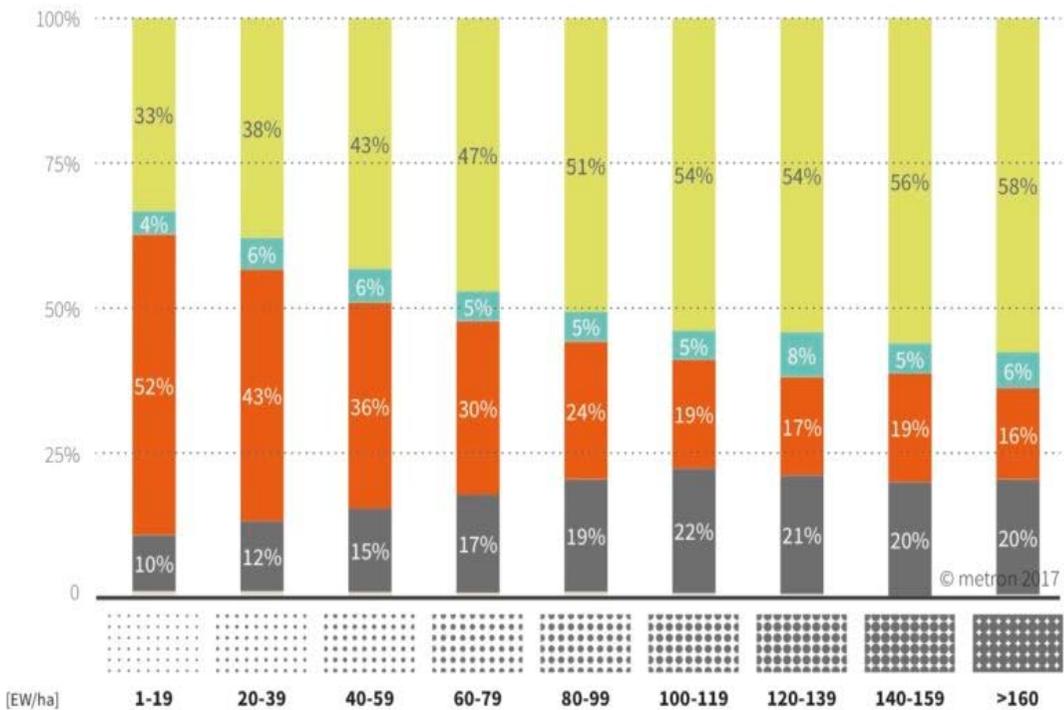
GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr:

<https://fussverkehr.ch/fussgaengerstadt/>



42,7% der Etappen werden in der Schweiz Zufuss zurückgelegt\*





Modalsplit (Etappen) nach Dichte-Kategorie des Wohnortes. (Quelle: eigene Berechnung aufgrund BFS/ARE MZMV 2015, STATPOP 2015 und STATENT 2014)  
 Jonas Bubendorfer, 2019  
<https://mobilon.ch/?p=325>



Alle Menschen erreichen ihre alltäglichen Ziele ohne Hindernisse zu Fuss  
– auch in Zeiten der zusehenden digitalen Durchdringung



Gehen wird als grundlegende Mobilität anerkannt und garantiert



Verkehrssysteme sind Lebenssysteme!

Verkehrsplanung ist auch

Sozialpolitik

Wirtschaftsförderung

Umweltschutz

Stadt- und Raumentwicklung

Design ...



<https://flaneurdor.ch>

Jetzt anmelden!



Flâneur d'Or  
2020

Handbuch «Schwachstellenanalyse  
und Massnahmenplanung Fussverkehr»

[www.fussverkehr.ch](http://www.fussverkehr.ch)





Strassenräume sind öffentliche Lebensräume und die Nervenbahnen unserer Städte und Gemeinden



<https://begegnungszonen.ch>



## VISION ZERO

Via sicura für Fussgängerinnen und Fussgänger



16.12.2019

Fachverband Fussverkehr Schweiz  
Monika Litscher

10



## Fachverband Fussverkehr Schweiz

Wir arbeiten für eine menschengerechte Mobilitätswende, die auf aktiver Bewegung, «Walkability» und einer Kultur des Gehens basiert

Bauen auf fundierte fachliche Grundlagen, suchen den interdisziplinären Dialog und starke Partnerschaften und führen mit zu konkreten Handlungen und Wirkungen.